

Vorlage

Vorlage Nr.: AV/001/2026

Federführung:	Allgemeiner Vertreter	Datum:	03.03.2026
Verfasser:	Gert Kühling	AZ:	AV/OI

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	10.03.2026	Vorberatung
RAT	18.03.2026	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Zuschussantrag zur Errichtung einer "Toilette für alle"

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion beauftragt, die Errichtung einer „Toilette für alle“ in der Lohner Innenstadt zu prüfen. Bei einer „Toilette für alle“ handelt es sich um eine Sanitäranlage für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Aus einer Karte der Stiftung Leben pur, die sich mit dem Projekt „Toilette für alle“ beschäftigt, geht hervor, dass die nächste „Toilette für alle“ in Osnabrück bzw. Oldenburg zu finden ist.

Bei der Suche nach einem geeigneten Standort in bzw. für Lohne, der vandalismussicher ist und auch gut betreut werden kann, entstand die Idee, eine solche Toilette im St. Franziskus-Hospital zu errichten. Sie wäre so 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche erreichbar und gleichzeitig überwacht. Die Gespräche mit dem Krankenhaus verliefen positiv und es wurde überlegt, eine Räumlichkeit umzubauen, die sich im Erdgeschoss nicht ganz weit von der Rezeption befindet.

Nach weiteren Abstimmungen und Berechnungen beantragt das St. Franziskus-Hospital Lohne eine Unterstützung in Höhe von 100 % der Gesamtinvestitionskosten von voraussichtlich 54.000 €. Das St. Franziskus-Hospital stellt im Gegenzug die Räumlichkeiten für die „Toilette für alle“ im Altbau zur Verfügung und erklärt sich bereit, die Kosten der laufenden Reinigung der Anlage von ca. 5.742 € p.a. zu tragen, solange die Toilette bestimmungsgemäß zu Förderzwecken in Betrieb ist.

Nach Prüfung durch das Bauamt sind die geschätzten Bau- und Einrichtungskosten realistisch. Die kalkulierten jährlichen Reinigungskosten sind ebenfalls marktüblich.

Eine Einrichtung wie die „Toilette für alle“ mit im Gebäude zu haben, ist für das St. Franziskus-Hospital aktuell, aber auch bei der zukünftigen Nutzung von Vorteil. Derzeit verfügt das Krankenhaus nur über ein behindertengerechtes WC im 1. OG, welches nur per Aufzug erreichbar ist. Eine Wickelmöglichkeit für Erwachsene gibt es nicht.

Für die Stadt Lohne besteht der Vorteil darin, dass keine laufenden Kosten für die Reinigung anfallen. Außerdem entfallen Ausgaben für die Sicherung der Anlage und die Beseitigung von Vandalismusschäden. Weiterhin ist es auch ein gutes Zeichen bzw. Werbung, wenn die Stadt Lohne zukünftig ihren Gästen und Besuchern eine „Toilette für alle“ anbieten kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lohne unterstützt die Errichtung einer „Toilette für alle“ durch das St. Franziskus-Hospital Lohne in Höhe von 100 % der Gesamtinvestitionskosten von voraussichtlich 54.000 €. Das Krankenhaus stellt im Gegenzug die Räumlichkeiten im Altbau zur Verfügung und erklärt sich bereit, die Kosten der laufenden Reinigung der Anlage zu tragen.

Dr. Voet

Anlagenverzeichnis:

Zuschussantrag zur Errichtung einer „Toilette für alle“ vom 04.03.2026